

31.05.2021 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Christoph Schäfer,

Katholischer Religionslehrer, Rüsselsheim

Mut zu Entscheidungen

In kleinen Alltagsdingen bin ich ziemlich entscheidungsfreudig: Vor einem Eisstand nenne ich sofort meine spontanen Tagesfavoriten, damit die Schlange hinter mir nicht unnötig länger wird. Und in Vor-Corona-Zeiten hab ich nicht lange gefackelt, wenn Freunde plötzlich vorgeschlagen haben, zum Badensee zu fahren. Sondern einfach mitgemacht.

Keine gute Entscheidung ohne "Qual"

Aber oft bin ich auch alles andere als ein souveräner Entscheider: Wenn es um Weichenstellungen in Familie oder Beruf geht – dann komme ich aus dem Grübeln kaum raus: Sollen wir neue Möbel fürs Wohnzimmer kaufen? Soll ich mich für die mehrmonatige Fortbildung anmelden? Das sind Fragen, die ich ewig vor mir herwälzen kann. Weil ich aus einem seltsamen Pflichtgefühl heraus denke: Ich kann keine gute Entscheidung treffen, wenn ich mich nicht vorher ordentlich mit ihr herumquäle.

Die Erfahrung der schlaflosen Nächte

Vor kurzem hat aber ein Freund etwas gesagt, das mir seitdem bei solchen Dingen weiterhilft. Er hat erklärt, dass er folgende Erfahrung gemacht hat: Wenn er eine Entscheidung zu lange immer wieder überschlafen will, dann hat er plötzlich nur noch lauter schlaflose Nächte. Als ich das gehört hab, hab ich geschmunzelt. Und gedacht: Mir geht es exakt so, wenn ich mich in meinen Gedankengängen rings um eine Entscheidung verirre. Ich werde dann nicht klüger, sondern mache mich nur verrückt. So klar hab ich das schon lange nicht mehr gesehen.

„Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf“

Das führt jetzt bei mir nicht dazu, dass ich automatisch zu einem Schnell-Entscheider werde. Aber ich merke: Diese Erinnerung an viele letztlich sinnlose schlaflose Nächte hilft mir weiter. Ein paar Mal Dinge überschlafen ist ja schön und gut. Aber es damit zu übertreiben, führt nur zu einem Ergebnis: dunkle Ränder unter den Augen. Ich muss auch an den Spruch denken: „Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf“. Da steckt für mich die Botschaft drin: Manchmal schenkt Gott genau dann die Lösung, wenn ich mich nicht verbeiße, sondern einfach loslasse. Und schlafe.

Schneller und mutiger entscheiden

Ich nehm mir vor, das in der nächsten Zeit einfach mal häufiger zu beherzigen. Und damit hab ich ja im Grunde auch schon eine wichtige Entscheidung getroffen: nämlich die, mich einfach öfter mal schneller und mutiger zu entscheiden. Auch, wenn es um größere Dinge geht als um ein paar Kugeln Eis.